

## Der kleine Barrégriff

Bei dem Barrée- bzw. Quergriff greift der 1. Finger der linken Hand zwei oder mehr benachbarte Saiten in einem Bund. Die gebräuchlichste Kombination für den kleinen Barrégriff ist die hohe e- und die h-Saite. Zusammen mit dem eingestrichenen a' und dem f' ergibt sich daraus der auch in der *Liedbegleitung* oft vorkommende Akkord F-Dur.

Über den Noten steht zusätzlich vor der Lagenzahl meist ein „B“, bei kleinen Barrégriffen manchmal „1/2 B“. In manchen Notenausgaben wird der Buchstabe „C“ verwendet.

Zwei Saiten auf einmal können nicht mehr nur mit der Fingerkuppe gegriffen werden, sondern mit der Innenseite des ersten Fingergliedes. Der Zeigefinger sollte dann vom Gitarrenkopf aus gesehen etwa so aussehen:

Die richtige Gelenkstellung des Zeigefingers herauszufinden, erfordert etwas Übung. Die folgenden Übungen helfen dir dabei.

### Barrée

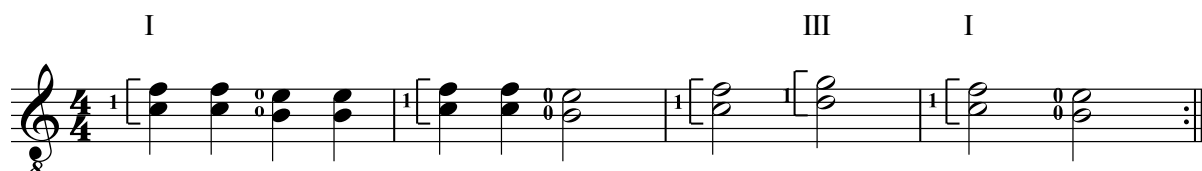


Im Notenbild werden die mit einem Finger gegriffenen Barréetöne mit einer Klammer angezeigt.



Greife h- und e-Saite mit der Innenseite des ersten Fingergliedes.

### 89 Kleiner Barrée Übung 1



### 90 Kleiner Barrée Übung 2



### 91 Kleiner Barrée Übung 3

